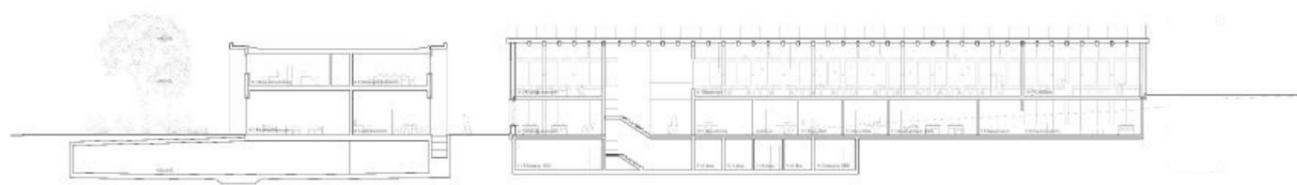
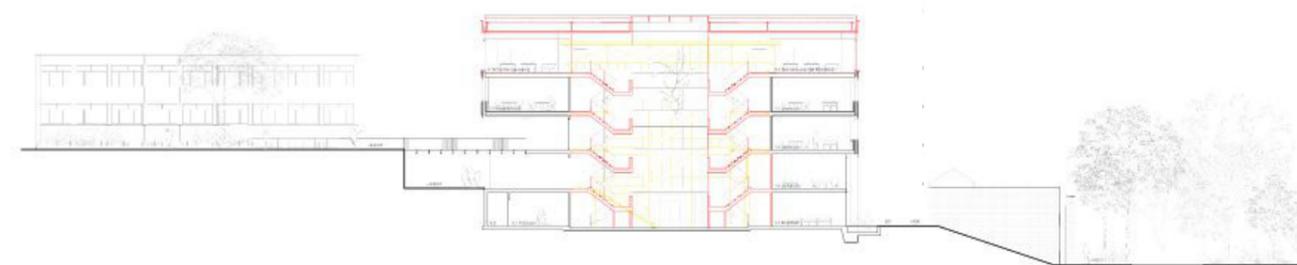




Bilder: Innenraum Kindergarten, Hofbereich mit Kindergarten im Vordergrund, Korridor und Klassenzimmer Schule
Pläne: Querschnitt Schule mit Aufstockung, Längsschnitt Kindergarten



Die heterogene Struktur des Schulareals Waldegg mit Bauten unterschiedlichen Charakters und vielfältigen Aussenräumen ist für die Nutzung durch verschiedene Altersgruppen eine grosse Qualität, die erhalten bleiben soll. Dagegen wirken die Ränder des Areals etwas unscharf.

Bei diesen Merkmalen setzt das städtebauliche Konzept an: Die Erweiterung des Oberstufenschulhauses wird vollumfänglich als eingeschossige, gläserne Aufstockung realisiert, wodurch der Solitär an Präsenz gewinnt und eine klassische Gliederung erhält. Die bestehenden Räume für den Regelunterricht werden zu grösseren Lernateliers umgebaut und im Bestand untergebracht. Die atelier-ähnliche Aufstockung dient somit ausschliesslich den Fachunterrichtszimmern. Der Neubau mit dem Kindergarten und den Tagesstrukturen wird entlang der Hauptzugangsstrasse als langer, niedriger Holzbau ausgeführt und schafft so einen klaren, «warmen» Hauptzugang zur Schulanlage.

Die Eingriffe im bestehenden Oberstufenschulhaus sind auf ein Minimum beschränkt: Die Treppenanlage wird durch eine neue, als Fluchtweg ausgebildete Treppe ersetzt. Statt der bestehenden Oblichter wird ein druchgehender Lichthof ausgespart. Von ihrer Funktion als Fluchtweg befreit und durch den Lichthof erhellt können die Korridore als Aufenthaltsraum oder für den Unterricht genutzt werden. Der Neubau ist betrieblich in zwei Bereiche unterteilt. In direkter Nachbarschaft zum bestehenden Kindergarten liegt der neue Kindergarten, der über den gemeinsamen Pausenplatz betreten wird. Die übrigen Räume, die von einer Vielzahl unterschiedlicher Gruppen genutzt werden, erreicht man über den neuen Eingangplatz.

Auftragsart: Wettbewerb, 2. Rang, 2016
 Bauherrschaft: Gemeinde Risch-Rotkreuz
 Standort: Schulareal Waldegg, 6343 Rotkreuz
 Geschossfläche: 3 060 m²
 Raumprogramm: Umbau und Erweiterung Oberstufenschulhaus (Aufstockung 985 m²); Neubau mit Doppelkindergarten, Räumen für Förderunterricht, Tagesstrukturen und Ludothek (2 075 m²)
 Architektur: Stücheli Architekten, Zürich
 Landschaft: Bryum, Basel
 Tragwerk: BG Ingenieure, Zürich
 Baumanagement: Arcobau, Zürich
 Holzbau: Pirmin Jung, Sargans
 Fassade: Bardak Planungsbüro, Schaffhausen
 Brandschutz: Gruner, Basel
 Nachhaltigkeit: Intep, Zürich
 HLKS: Polke, Ziege, von Moos, Zürich